

„Wie viel Vermögen und Professionalität ist notwendig für eine Stiftung(sgründung)?“

**Stiftungsinitiative Hannover
27. November 2006**

Dr. Hans Fleisch
Generalsekretär
Bundesverband Deutscher Stiftungen

1. Stiftung – ein unklarer Begriff
2. Rechtlicher Rahmen: Stiftungsrecht und Steuerrecht
3. Stiftungstypen
4. Stiftungszwecke
5. Förderformen
6. Stiftungsvermögen
7. Stiftungsorganisation
8. Beispiele
9. Fragen bei der Stiftungsgründung

- Frühere Verwendung des Begriffs „Stiften“

Verschiedene Rechtsformen

- Rechtsfähig – nicht rechtsfähig
- BGB-Stiftung
- GmbH, AG, ...

- Gemeinnützig – nicht gemeinnützig

2. Rechtlicher Rahmen: Stiftungsrecht und Steuerrecht

4

- Rechtsformspezifisches Recht (GmbH, etc.)
 - §§ 80 ff BGB
 - Landesstiftungsrecht

 - Mindestvermögen zweckabhängig;
 - Verwaltungspraxis: i.d.R. mind. 50.000 € für rechtsfähige BGB-Stiftung

 - Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht
 - Insbesondere: § 10 b I und Ia EStG
 - 5 % bzw. 10 % (1/1000 der Einkünfte)
- Seit Reform 2000/2002:
- 20.450 € p.a. (Respr.: und pro Ehegatten
 - 307.000 € pro 10 Jahre (Respr.: und pro Ehegatten) für neu errichtete Stiftungen

2. Rechtlicher Rahmen: Stiftungsrecht und Steuerrecht

5

Beispiel:

zu versteuerndes Einkommen
Ehemann 80.000 Ehefrau 70.000

Steuerlich abzugsfähige Dotation „10%-Stiftung“ Jahr 1:

- Jährlich 15.000 (10 %)
- Jährlich 20.450 je Ehegatte (bis Ende 2007)
- 307.000 je Ehegatte, einmal je zehn Jahre (ab 2008: höherer Betrag)

Somit im ersten Jahr 649.450,00 € steuerlich abzugsfähige Zuwendung zum Kapital möglich.

2. Rechtlicher Rahmen: Stiftungsrecht und Steuerrecht

6

Bei Unternehmen zusätzliche andere Regelung, idR höhere Beträge möglich.

Erbschaftsteuerbefreiung bei Zuwendung von Todes wegen.

Besonderen Abzugsbeträge für Stiftungen gelten für gemeinnützige BGB-Stiftung und Treuhandstiftung, nicht andere Formen wie z.B. Stiftungs-GmbH.

Exkurs aus aktuellem Anlass: Die anstehende Reform des Spenden- und Gemeinnützigkeitsrechts

Bisher

- 5 % bzw. 10 % (1/1000 der Einkünfte)

- 20.450 € p.a. und pro Ehegatten

- 307.000 € pro 10 Jahre, pro Ehegatte für neu errichtete Stiftungen

Ab 1.1.2008

mind. 10 % (1/1000 der Einkünfte)

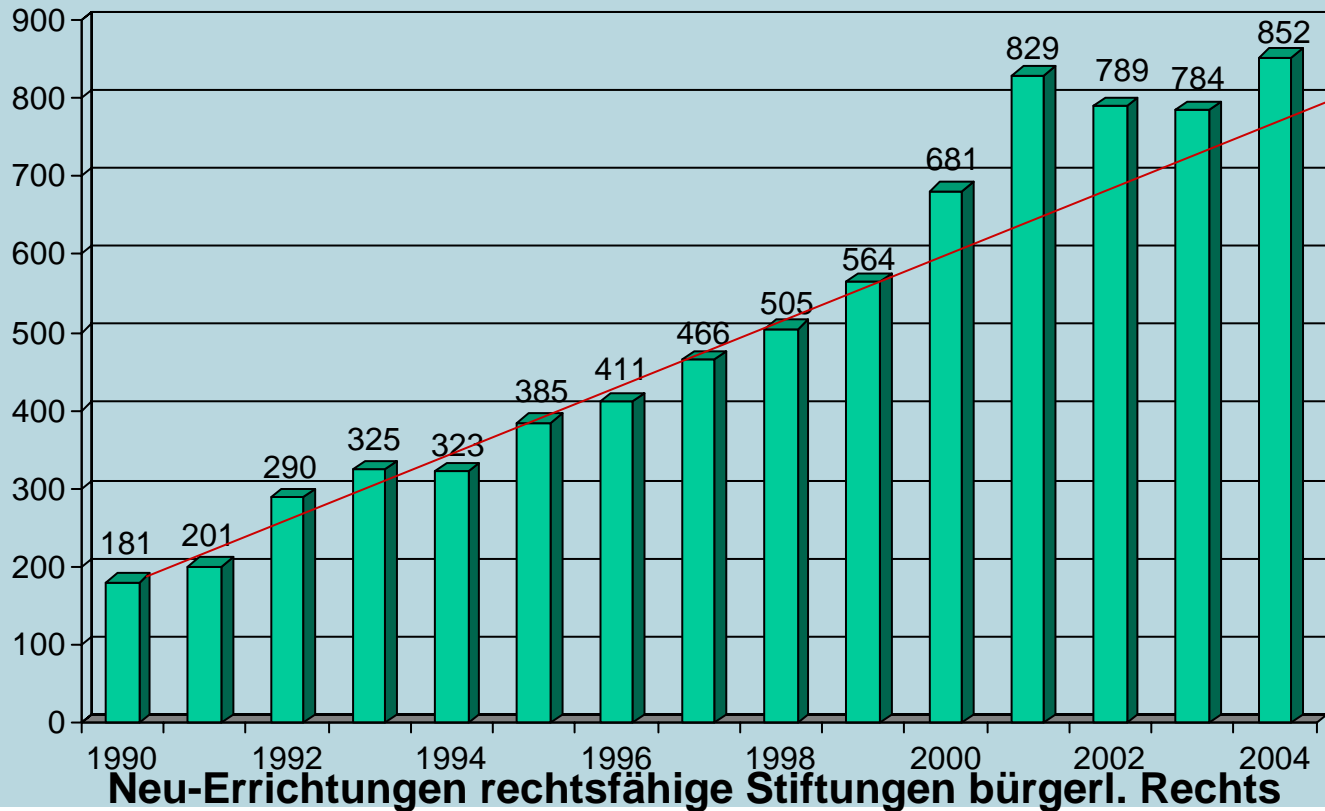
Längerer Vortrag

Entfällt

deutlich über 500.000 €
evtl.: auch für ältere St. ?

Erhöhte Freigrenzen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, usf. ...

Trend: mehr kleinere, mehr operative, mehr fundraisende, mehr Gemeinschaftsstiftungen, „buntere“ Stifterlandschaft, mehr Professionalität



- Einzel- oder Gemeinschaftsstiftung
- Bürgerstiftung
- Treuhandstiftung
- Doppelstiftung

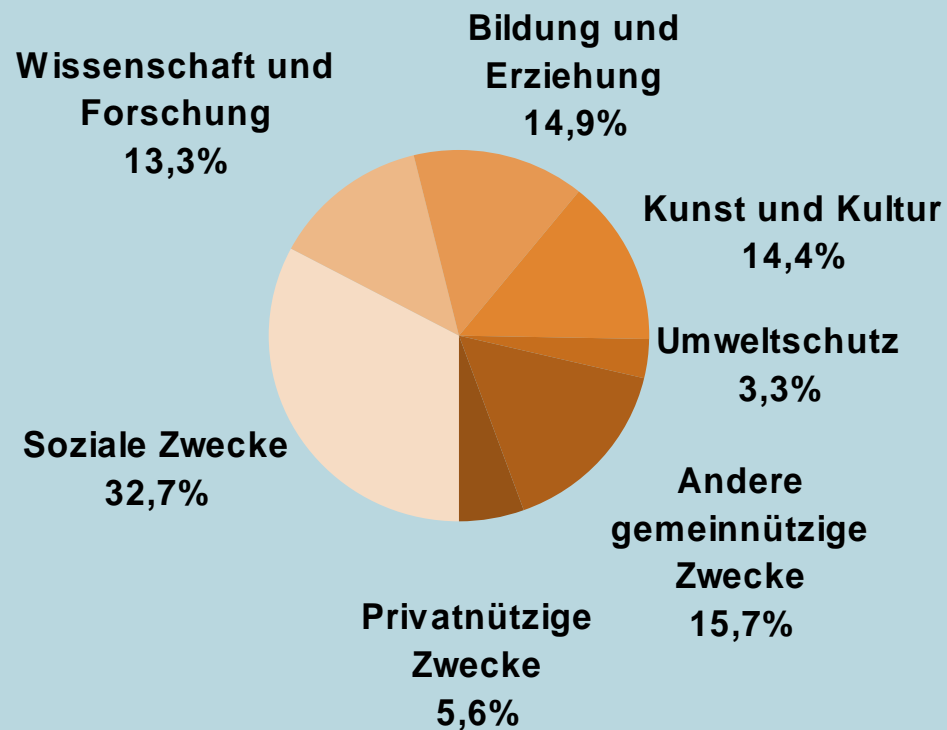
- Familienstiftung

- Unternehmensverbundene Stiftung
- Trägerstiftung

- Keine Stiftung: „Zustiftung“

4. Stiftungszwecke

(7.815 Stiftungen entsprechen 100%)



- „Fördernd“ – operativ - Mischformen
- Institutionell – Einzelfall – Einzelprojekt
- Eigenprojekt - Fremdprojekt
- Kooperationsprojekt
- Agenda setting – Pilotprojekt
- Lfd. Betrieb – Anschub – Einzelmaßnahme(n)
- Fokussiert - Gestreut

- **Mindestvermögen: abhängig von Rechtsform und Zweck**
- **Verwaltungspraxis: BGB-Stiftung mind. 50.000 €**
- **Gemeinschaftsstiftung: keine individuelle Mindestzuwendung**
- **In der Praxis: unter 250.000 € lieber idR Treuhandstiftung o.ä., falls Vermögenszuwachs nicht sicher**

Beispiel:

Stiftungskapital 500.000 €

Erträge p.a.: 21.500 (4,5 %)

**Max. 1/3 der Erträge in freie Rücklage (rund 7.170 €)
für Inflationsausgleich**

Zu verwendende Fördermittel p.a.: 14.330 €

Beispiel:

Stiftungskapital 500.000 €

Erträge p.a.: 21.500 (4,5 %)

**Max. 1/3 der Erträge in freie Rücklage (rund 7.170 €)
für Inflationsausgleich**

Zu verwendende Fördermittel p.a.: 14.330 €

**Problem: freie Rücklage reicht für Inflationsausgleich
nicht aus!**

**-> auch bei kleinen Stiftungen „professionelle“
stiftungsspezifische Vermögensbewirtschaftung
erforderlich (Inflationsausgleich auch durch inneres
Wertwachstum, z.B. Aktienfonds)**

- **Rechtliche Mindestanforderungen an Stiftungsorganisation und Vermögensbewirtschaftung**

Tipp: guten Kontakt mit Stiftungsaufsicht und FA halten!

- „Professionalität“ auch ehrenamtlich möglich

- Ehrenamtliche Lösung: Nachhaltige „Professionalitätssicherung“?

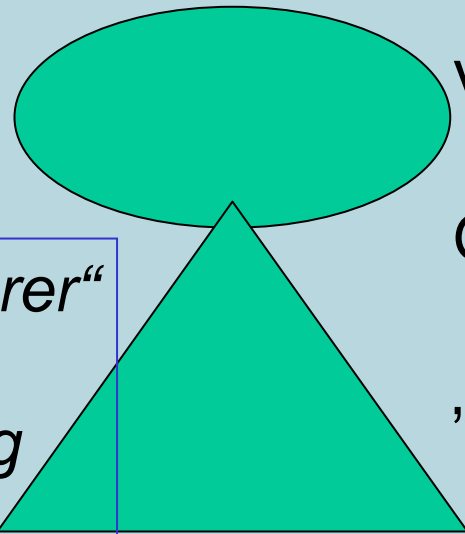
- Eine Stiftung ist Unternehmung: Unternehmen brauchen eine unternehmerische Geschäftsführung

- „Professionelle“ bezahlte Leute“ haben idR ihren Preis

- Sonderfall Bürgerstiftung

- Sonderfall Treuhandstiftung

- „Spitze Organisation“ empfehlenswert



Vorstand; eventuell 2. Gremium

Geschäftsführung

„Hilfspersonen“

Externe „Zulieferer“

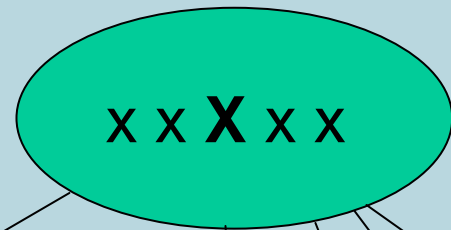
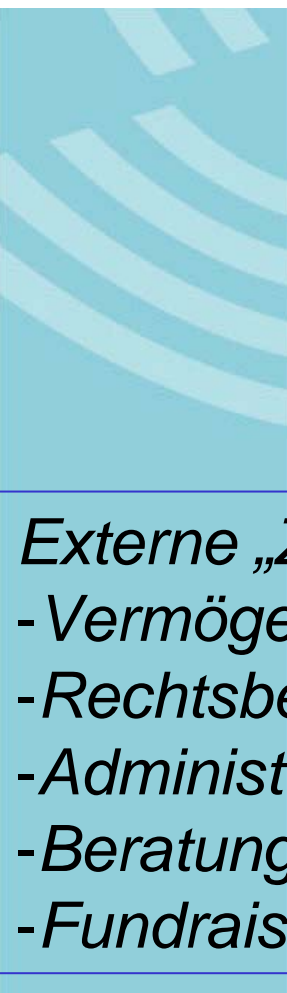
- Vermögen

- Rechtsberatung

- Administration

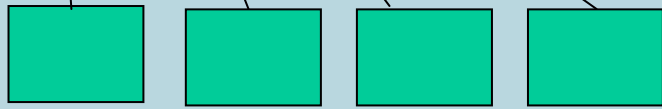
- Beratung, Projekte

- Fundraising



Geschäftsführender Vorstand
(oder Vorstand mit geschäftsfüh-
rendem Vorsitz)

- Externe „Zulieferer“*
- Vermögen
 - Rechtsberatung
 - Administration
 - Beratung, Projekte
 - Fundraising



Externe Projektpartner

Kleine und mittlere Stiftungen:

- Nachfolgeregelung, wenn aktiver Stifter ausscheidet?
- Bankenlösung nicht immer vorteilhaft
- Treuhandmodell meist „sustainable“

- **Bill Gates Stiftung**
- **DSW**
- **Freya von Moltke-Stiftung**
- **Cornelsen-Stiftungen**

- Stiftermotive und -wille?
- Stifterressourcen?
- Alternativen für Verbindung von Wille und Ressourcen?

- Stiftungsstrategie?
- Stiftungsorganisation?

- Stiftermotive und -wille?
- Stifterressourcen?
- Alternativen für Verbindung von Wille und Ressourcen?

- Stiftungsstrategie?
- Stiftungsorganisation?

- Entwurf Satzung mit Flexibilität
- Satzungscheck des Bundesverbandes
- Vorabsprachen staatliche Stellen
- Mit erfahrendem Partner starten
- Erfahrungsaustausch **in Arbeitskreisen usf.**

Praktische Hinweise:

- **Ratgeber, Internet, Veranstaltungen, DSA, ...**
- **Beratung (Experten inkl. Behörden)**
- **Erfahrungsaustausch: Andere Stifter, sektorale und lokale Netzwerke**
- **Bundesverband**

„Die Verpflichtung jener, die Erfolg gehabt haben, ist es sicherlich, dafür zu sorgen, dass auch die nächste Generation Erfolg haben kann ...

Etwas Gemeinnütziges zu tun - das ist sehr befriedigend, sowohl aus persönlichen wie auch aus sozialen Gründen.“

Hasso Plattner, SAP-Gründer, Stifter

www.stiftungen.org